



Sammlung Theaterzettel

Aida

Orthmann, Erich

1927-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 41

Freitag, 14. Oktober 1927

Miete E Nr. 6

Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Tänze: Aennie Häns

Personen:

Der König	Siegfried Tappolet
Amneris, seine Tochter	Erna Schlüter
Aïda, äthiopische Sklavin	Gertr. Bindernagel
Radames, Feldherr	Gustav de Loor
	Städt. Theater
	Düsseldorf a. G.
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amonasro, König v. Aethiopien, Aïdas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Arthur Heyer
Eine Priesterin	Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,
Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit
der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Opfertanz der Priesterinnen — Tanz der kleinen Negersklaven

II. Akt:

Siegestanz, ausgeführt von Annie Heuser, Helmuth Hansel,
den Damen des Tanzpersonals und der Kindertanzschule

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Krank: Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu ver-
meiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauer-
raum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet
werden.

Das amtliche Organ

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der